

# **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

## **Nachwuchs- und Talentförderung im Leistungssport**

**Ziegler, Jörg**

**Frankfurt a. M., 1991**

Abschlußbemerkungen Ausblick; K. Rost

## **Abschlußbemerkungen Ausblick K. Rost**

**Der Workshop erfüllte eine wichtige Aufgabe bei der Integration der beiden Systeme der Talentsichtung und -förderung. Er war Bestandsaufnahme und Ausblick zugleich.**

**Es kann als glückliche Fügung angesehen werden, daß mit der Fortschreibung der Kooperationsgrundsätze für die Spitzenverbände die Notwendigkeit entsteht, die Inhaltskonzepte den veränderten Rahmenstrukturen anzupassen. Hier eröffnen sich gute Möglichkeiten zur fachlichen Zusammenarbeit.**

**Die Veranstaltung trug dazu bei, beiderseitige Informationsdefizite abzubauen und das Verständnis füreinander zu entwickeln.**

**Die inhaltliche Zielrichtung des Workshops war außerordentlich komplex und übergreifend angelegt. Das konnte zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht anders erwartet werden, weil nicht die tiefgründige Behandlung einzelner Fragen nötig war, sondern die Darstellung und Diskussion der Gesamtstruktur der Talentsichtung und -förderung.**

**Wichtigste Aufgabe für den kommenden Zeitraum ist es, die mit der Fortschreibung der Kooperationsgrundsätze konzipierten Grundstrukturen inhaltlich zu untersetzen.**

**Durch die Sportwissenschaft sollten dazu Beiträge zu folgenden Schwerpunkten erbracht werden:**

**1. Konzeptionelle Beiträge zur Erarbeitung bzw. Präzisierung der trainingsmethodischen Strategien des langfristigen Leistungsaufbaus (Leitlinien für den langfristigen Leistungsaufbau einschließlich der Rahmentrainingspläne)**

- Ziele, Aufgaben, Inhalte der Trainingsetappen,
- Zeitstruktur des langfristigen Leistungsaufbaus,
- Belastungsgestaltung und -steigerung,
- Anforderungsprofile und Führungsgrößen,
- Veränderung der Wettkampfinhalte,
- Lösungen zur Sicherung der Vereinbarkeit von schulischer Ausbildung und Training, von psychosozialen Voraussetzungen der Kinder und Jugendlichen und sportlichen Anforderungen.

Die Aufgabe der Sportwissenschaft besteht u. a. auch darin, die Wirksamkeit dieser veränderten Inhaltskonzepte durch wissenschaftliche Begleitung zu überprüfen.

## 2. Ausgewählte grundlegende Untersuchungen zur wissenschaftlichen Fundierung von Modellprojekten

- Entwicklung der menschlichen Leistungsfähigkeit in der Ontogenese (Möglichkeiten und Grenzen des Kinder- und Jugendsports)
  - \* Fähigkeitsentwicklung in der Ontogenese,
  - \* sensitive Phasen,
  - \* Wachstumodynamik und sportliche Leistungsfähigkeit,
  - \* biologisches Alter und Trainingsbelastung;

- **Qualifizierung der didaktisch-methodischen Arbeit mit jungen Sportlerinnen und Sportlern (z. B. Lehr- und Lernmethodik);**
- **Analyse der Wirkungen eines sportorientierten Lebensregimes auf Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, die Förderbedingungen zu optimieren.**
- **Inhaltliche Ausgestaltung der Talentsichtung**
  - \* **Talenterkennung im Training,**
  - \* **Früh- und Spätentwickler,**
  - \* **Eignungskriterien**

### **3. Bedeutsame Aufgaben insbesondere in den Ostländern sind**

- **die inhaltlich konzeptionelle Unterstützung beim Aufbau neuer Strukturen für den Kinder- und Jugendsport insgesamt;**
- **die Schaffung kooperativer Systeme zwischen den Schulen und Vereinen, als wichtigste Träger des Kinder- und Jugendsports;**
- **der Aufbau von Landesprogrammen für Talentsichtung und -förderung.**

**Mit dem Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben wird der Wunsch verbunden, daß der Workshop Auftakt für eine gedeihliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Nachwuchs- und Talentförderung im Leistungssport werden möge.**

**Der Firma Daimler-Benz gilt herzlicher Dank für die großzügige Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung.**

**Allen Teilnehmern des Workshop, die durch ihre Wortmeldungen, Hinweise und Beiträge den fachlichen Erfolg absichern halfen, sagen wir Dank. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit.**